

von Otto Heber...

Hochzeitsfest war mit großem Glanz gefeiert worden. Die Braut war eine prächtige Schönheit...

Das junge Ehepaar hatte sich bald in Feste zurückgezogen, umgekehrt und war zur Eisenbahn gefahren...

Das obengenannte Schloß liegt in der Gegend von der eine halbe Meile südlich der Residenz...

Der Graf stand augenblicklich vor der Türe, trat auf seine Gemahlin zu und sagte: „Ich darf wohl annehmen, daß Sie nicht kommen, um mit mir zu speisieren...“

„In diesem Schloß wohnen einst zwei Anaben auf, die vom Tage an, an welchem Arthur, der im Alter von drei Jahren Vater und Mutter verloren...“

„und haben Herr Graf mich beauftragt, Frau Gräfin zu melden, es sei in Heibingsburg Sitte, nur Einheimische zur Bedienung zuzulassen...“

Der Graf wurde sich doch nicht einbilden, daß ich unter diesen Umständen etwas genießen kann? Sagen Sie ihm es falls mir nicht ein, mit ihm zu speisieren...“

Der Graf stand augenblicklich vor der Türe, trat auf seine Gemahlin zu und sagte: „Ich darf wohl annehmen, daß Sie nicht kommen, um mit mir zu speisieren...“

„In diesem Schloß wohnen einst zwei Anaben auf, die vom Tage an, an welchem Arthur, der im Alter von drei Jahren Vater und Mutter verloren...“

„In diesem Schloß wohnen einst zwei Anaben auf, die vom Tage an, an welchem Arthur, der im Alter von drei Jahren Vater und Mutter verloren...“

„Ich, sondern vor allem für den Andern das Glück des Lebens. Da lernte Arthur ein Mädchen kennen, dessen Schönheit sein Herz sofort in Flammen setzte...“

So ging es Monate lang fort; leidet war Richard, der seiner Mißliebspflicht genügen mußte, gerade zu dieser Zeit abwesend. Da traf ihn eines Tages in seiner abgelegenen Garnison ein Telegramm des alten Schloßverwalters...

„Hören Sie, Gräfin, was er entwirft: Einziger, theurer Freund! Züme mit nicht, daß ich Dir solch ein Leid antue, daß ich Dich verlasse...“

„Hören Sie, Gräfin, was er entwirft: Einziger, theurer Freund! Züme mit nicht, daß ich Dir solch ein Leid antue, daß ich Dich verlasse...“

„Hören Sie, Gräfin, was er entwirft: Einziger, theurer Freund! Züme mit nicht, daß ich Dir solch ein Leid antue, daß ich Dich verlasse...“

der Wachsamkeit des Grafen und an der Unbestechlichkeit des Heibingsburger Dienstpöbels. Besuche in der Nachbarschaft waren von Anfang an unterblieben, weshalb auch keine Gegenbesuche erfolgten...

Es war ein qualvolles Dasein für die lebenslustige und an stete Vergnügungen gewohnte Gräfin. In ewig gleicher Eintönigkeit schliefen ihr die Tage hin. Ihre Gemächer und der mit einer hohen Mauer umfriedete Schloßgarten waren das Einzige, was sie sah...

„Anfänglich hatte sie noch gehofft, der Graf werde ermüden oder sich erweichen und Mitleid mit ihr fühlen. Als allmählig diese Hoffnung erlosch, wechselten Wuthausbrüche, Anfälle von Verzweiflung, endlich trat ein Zustand dumpfer Depression und stumpfen Hinbrütens ein...“

Die Kreise der „Haute-volée“ in der Residenz sprachen einige Zeit lang nur von dem Beispiele großartiger Liebe, die Graf Richard von und zu Heibingsburg an den Tag gelegt...

Ein seltenes Thier.

Ueber Fang, Züchtung und Dressur des Mannes, sowie über seine Naturgeschichte macht augenblicklich folgende in Jägersprache gehaltene, ergötzliche Schilderung die Runde durch die Blätter: „Das nützlichste Hausthier, das für die Frauenwelt von großer Bedeutung ist, bleibt in seinem altklimatisirten Zustande der Mann...“

toht, wobei sie oft große Ausdauer an den Tag legen. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist Karten-, Kegel-, Billard- oder Billardspiel. Dabei lärmen sie oft viel und blasen Rauchwolken aus dem Geise, so daß sich Zimmerdecke und Gardinen ihres Baues verfärben...

Der deutsche Bund zur Bekämpfung des Vogelmassemordes giebt eine statistische Uebersicht über den Vogelmord, wonach bei einem einzigen Händler in London, dem Marktplatze von Vogelbälgen und Federn in ganz Europa, 400,000 Kolibris, 6000 Paradiesvögel, 360,000 verschiedene ostindische Vögel eingingen...

Der deutsche Bund zur Bekämpfung des Vogelmassemordes giebt eine statistische Uebersicht über den Vogelmord, wonach bei einem einzigen Händler in London, dem Marktplatze von Vogelbälgen und Federn in ganz Europa, 400,000 Kolibris, 6000 Paradiesvögel, 360,000 verschiedene ostindische Vögel eingingen...

Der deutsche Bund zur Bekämpfung des Vogelmassemordes giebt eine statistische Uebersicht über den Vogelmord, wonach bei einem einzigen Händler in London, dem Marktplatze von Vogelbälgen und Federn in ganz Europa, 400,000 Kolibris, 6000 Paradiesvögel, 360,000 verschiedene ostindische Vögel eingingen...

Der deutsche Bund zur Bekämpfung des Vogelmassemordes giebt eine statistische Uebersicht über den Vogelmord, wonach bei einem einzigen Händler in London, dem Marktplatze von Vogelbälgen und Federn in ganz Europa, 400,000 Kolibris, 6000 Paradiesvögel, 360,000 verschiedene ostindische Vögel eingingen...

Der deutsche Bund zur Bekämpfung des Vogelmassemordes giebt eine statistische Uebersicht über den Vogelmord, wonach bei einem einzigen Händler in London, dem Marktplatze von Vogelbälgen und Federn in ganz Europa, 400,000 Kolibris, 6000 Paradiesvögel, 360,000 verschiedene ostindische Vögel eingingen...

Der deutsche Bund zur Bekämpfung des Vogelmassemordes giebt eine statistische Uebersicht über den Vogelmord, wonach bei einem einzigen Händler in London, dem Marktplatze von Vogelbälgen und Federn in ganz Europa, 400,000 Kolibris, 6000 Paradiesvögel, 360,000 verschiedene ostindische Vögel eingingen...

ein Kürschnergeschäft in New-York betreibt in einem Jahre 700,000 Vogelbälge. England und Frankreich führten in einem Jahre 1,600,000 Vogelbälge ein. In der letzten „Season“ betrug dieser Import in Frankreich allein eine Million Kolibri! Von der Küste von Birginien verschickt eine Geschäfts-Firma 40,000 Vogelbälge nach Paris...

Albions Getränkerechnung. Aus London schreibt man: Der biedere Alkohol hat trotz aller Anstrengungen der Temperenzler im Verhältniß noch immer viele ergebene Anhänger. Letztes Jahr ist das netze Stämmchen von 142,414,812 Pfund Sterling vertrunken worden, 3,676,984 Pfund Sterling mehr als im Vorjahre...

Albions Getränkerechnung. Aus London schreibt man: Der biedere Alkohol hat trotz aller Anstrengungen der Temperenzler im Verhältniß noch immer viele ergebene Anhänger. Letztes Jahr ist das netze Stämmchen von 142,414,812 Pfund Sterling vertrunken worden, 3,676,984 Pfund Sterling mehr als im Vorjahre...

Albions Getränkerechnung. Aus London schreibt man: Der biedere Alkohol hat trotz aller Anstrengungen der Temperenzler im Verhältniß noch immer viele ergebene Anhänger. Letztes Jahr ist das netze Stämmchen von 142,414,812 Pfund Sterling vertrunken worden, 3,676,984 Pfund Sterling mehr als im Vorjahre...

Albions Getränkerechnung. Aus London schreibt man: Der biedere Alkohol hat trotz aller Anstrengungen der Temperenzler im Verhältniß noch immer viele ergebene Anhänger. Letztes Jahr ist das netze Stämmchen von 142,414,812 Pfund Sterling vertrunken worden, 3,676,984 Pfund Sterling mehr als im Vorjahre...